

Kombinierter Verkehr für alle

Contargo stellt Quellcode von IRIS frei zur Verfügung

Duisburg, 28. April 2015: Die Contargo-Gruppe stellt am 1. Mai ihr Routenberechnungssystem IRIS für Lkw im Vor- und Nachlauf intermodaler Transporte in Europa beim webbasierten Hosting-Dienst GitHub zur kostenfreien Nutzung und eigenen Weiterentwicklung zur Verfügung. So sollen das Wissen und die Erfahrung vieler in die Software einfließen und das Programm kontinuierlich an die sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst werden.

IRIS steht für Intermodal Routing Information System und war zunächst Bestandteil von Contargos Tarifrechner IMTIS. IRIS diente dabei als zentraler Broker zwischen IMTIS und der von Contargo speziell auf den intermodalen Transport ausgelegten eigenen Aufbereitung des OpenStreetMap-Kartenmaterials. Inzwischen wurde IRIS aus IMTIS herausgelöst. Über IRIS erhalten die Nutzer Kerninformationen zu den Routen – wie die Streckenführung –, aber auch weitere Daten wie Gesamtkilometer, Mautkilometer und Planfahrzeiten können berechnet werden. Erfasst werden bisher Deutschland und alle seine Nachbarstaaten. Das Programm berücksichtigt Informationen aus dem Kartenmaterial, wie z. B. Maximalgewichte oder Mautpflicht. Bei der Berechnung des CO₂-Ausstoßes eines intermodalen Transports werden sowohl die Transporte mit Bahn und Binnenschiff, als auch der Umschlag und das Handling der Container mit einbezogen.

Ab 1. Mai 2015 steht diese Software nicht mehr nur angemeldeten Nutzern über Contargo zur Verfügung, IRIS kann dann unter der OpenSource-Lizenz AGPLv3 auf GitHub heruntergeladen und den eigenen Ansprüchen entsprechend weiterentwickelt werden.

Kontinuierliche Anpassung

„Wir setzen zunehmend auf OpenSource-Lösungen, denn sie ermöglichen die Anpassung einer Software an verschiedene Ansprüche“, sagt Henrik Hanke, IT Manager. „Denn bei vielen Anwendungen, wie beispielsweise einem Routenberechnungssystem, handelt es sich nicht um ein abgeschlossenes Aufgabenge-

Pressekontakt:

Medienbüro am Reichstag Heike Nicolaisen Reinhardtstraße 55 10117 Berlin
Tel.: +49 30 2061413029 Fax: +49 30 30872995 contargo@mar-berlin.de

Pressemitteilung vom 28.4.2015

zur sofortigen Veröffentlichung
Seite 2 von 2



biet. Die besondere Herausforderung besteht darin, die Software stetig an ein sich kontinuierlich veränderndes System anzupassen. OpenSource-Lösungen haben den Vorteil, dass sie nicht nur von vielen Menschen genutzt, sondern auch programmiert und weiterentwickelt werden können.“

Schon jetzt ist es möglich Informationen aus erster Hand, wie Straßensper-
rungen oder veränderte Straßenführung, an Contargo zu melden, damit diese
im Kartenmaterial eingepflegt und in IRIS genutzt werden. In den nächsten
Jahren plant Contargo Schritt für Schritt weitere Applikationen miteinander zu
verknüpfen. Für das Echtzeit-Routing sollen beispielsweise auch Brückenhöhen
in Verbindung mit aktuellen Pegelständen, Rheinsperrungen oder Baustellen
auf Bahnstrecken berücksichtigt werden.

Über Contargo

Mit einem Jahrestransportvolumen von 2 Mio. TEU gehört Contargo zu den
großen Container-Logistik-Netzwerken in Europa. Contargo integriert den Con-
tainerverkehr zwischen den Westhäfen, den deutschen Nordseehäfen und
dem Europäischen Hinterland. Das Unternehmen verfügt in Deutschland,
Frankreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik über 25 Container-
terminals. An sieben weiteren Standorten in Deutschland, den Niederlanden,
Belgien und Japan ist Contargo mit Büros vertreten. Zudem betreibt das Un-
ternehmen eigene Schiffs- und Bahnlinien. Die 800 Mitarbeiterinnen und Mit-
arbeiter erwirtschafteten im Jahr 2014 einen Jahresumsatz von 410 Mio. Euro.

Ansprechpartner bei Contargo: Heinrich Kerstgens, Contargo GmbH & Co.
KG, Rheinkaistraße 2, 68159 Mannheim, Tel.: +49 621 59007 184,
hkerstgens@contargo.net

Pressekontakt:

Medienbüro am Reichstag Heike Nicolaisen Reinhardtstraße 55 10117 Berlin
Tel.: +49 30 2061413029 Fax: +49 30 30872995 contargo@mar-berlin.de